

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „Krabappel“ vom 16. Juli 2018 18:06

Das geht auch umgekehrt: "Ballistische Experimente mit kristallinem H2O auf dem Areal der pädagogischen Institutionen unterliegen striktester Prohibition!"

Wenn ich nicht will, dass Schüler mit Schbeebällen werfen, sage ich es ihnen aber in allerleichtester Sprache.

Dass schöne Texte und sprachliche Entwicklung ihren eigenen Wert haben ist wohl klar. Wenn ich aber will, dass meine Förderschüler wissen, wovon wir reden, schreibe ich in leichter Sprache.